

Pressemeldung

Fürth, 27. Januar 2023

Erweitertes Leitungsteam im evangelischen Kirchengemeindeamt: Einführung von Martin Pietz als Geschäftsführer der Gesamtkirchengemeinde Fürth

Martin Pietz übernimmt ab 1. Februar 2023 die Geschäftsführung der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Fürth. Dies ist der erste Schritt auf dem Weg der Amtsübergabe von Klaus Klemm, dem langjährigen Geschäftsführer der Gesamtkirchengemeinde und Leiter des Kirchengemeindeamtes, auf Martin Pietz als zukünftigen Nachfolger. Zuletzt ist Martin Pietz zwölfteinhalb Jahre als Leiter der kirchlichen Verwaltung in Michelau in Oberfranken tätig gewesen. Bis zur Freistellungsphase des Vorruhestands von Klaus Klemm im April kommenden Jahres gibt es somit jetzt ein erweitertes Team in der Geschäftsführung. Für die Leitung des Kirchengemeindeamts und dekanatliche Angelegenheiten ist weiterhin Klaus Klemm zuständig. Die Stellvertretung in Leitung und Geschäftsführung obliegt Bruno Arnold.

Bei der Einführung von Martin Pietz in sein neues Amt als Geschäftsführer der Gesamtkirchengemeinde erklärte Dekan Jörg Sichelstiel, dass das Kirchengemeindeamt ein Schlüsselfaktor für die Arbeit der Kirchengemeinden sei und Verwaltung ein geistliches Geschäft. „Dafür gibt’s Segen“, sagte der Dekan im Einführungsgottesdienst vor der Segenshandlung, durch die Mitarbeitende in kirchliche Ämter eingeführt werden. Dass es bei der Geschäftsführung nicht nur um ein Verwalten, sondern auch um perspektivisches Gestalten geht, wird deutlich, wenn man sich die Aufgaben der Gesamtkirchengemeinde vor Augen führt, beispielsweise die Kirchengemeinden in allen Fragen der kirchlichen Verwaltung zu begleiten – insbesondere in den Bereichen der Finanzen, der Kitas und beim Bau. Mit den Immobilienangelegenheiten der evangelischen Kirchengemeinden ist Martin Pietz mit einem der wichtigen Zukunftsthemen betraut. So wird ihn in den nächsten Jahren u.a. die statische Sanierung von St. Johannis in Burgfarnbach und die Umbaumaßnahmen am Hort der Auferstehungskirche beschäftigen. Spannend in diesem Zusammenhang sind auch die Entscheidungen hinsichtlich notwendiger Klimaschutzmassnahmen wie die Umsetzung des grünen Datenkontos. Auch die Pläne für die Fotovoltaik Anlage auf der Altstadtkirche St. Michael fallen in den Zuständigkeitsbereich der gesamtkirchengemeindlichen Geschäftsführung.

„Durch die großen Veränderungen in der ganzen Gesellschaft ist das schon ein sehr herausforderndes Aufgabenfeld. Während z. B. die Kosten massiv steigen, bleiben die Einnahmen deutlich hinter den Erwartungen bzw. dem Bedarf zurück. Hier gibt es viel Klärungs- und Beratungsbedarf,“ stellt Martin Pietz fest. Besonders spannend finde er die Überlegungen, eine Utopie zur Kirchlichen Verwaltung 2030 oder 2035 zu entwickeln: „eine moderne, dienstleistungsorientierte, kirchliche Verwaltung, die nahe an den Menschen und bei den Kirchengemeinden ist und die Verkündigung unserer frohen Botschaft ermöglicht.“

Dekanat Fürth
Pfarrhof 3
90762 Fürth
Tel: 0911/76 66 49 0
Fax: 0911/76 66 49 9
dekanat.fuerth@elkb.de
www.fuerth-evangelisch.de



Pressemeldung

Fürth, 27. Januar 2023

Bild: Martin Pietz (li) und Klaus Klemm (re)
Fotonachweis: C. Lehner

Kontakt:
Klaus Klemm, 0911 / 74054-12, klaus.klemm.kga-fuerth@elkb.de
Martin Pietz, martin.pietz@elkb.de

Mit freundlichen Grüßen,
Christiane Lehner